

Aus der Industrie

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **10 (1939)**

Heft 2

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Arbeitskonferenz. Mit andern Worten: der Band enthält die Beschlüsse, die die Internationale Arbeitskonferenz gefaßt hat, um das Arbeitsrecht der angeschlossenen Mitgliedstaaten nach und nach auszugleichen.

Entwürfe von Uebereinkommen der Arbeitskonferenz werden bekanntlich zu echten Uebereinkommen zwischen den Staaten, die sie ratifizieren. Wenn ein Staat den Entwurf eines Uebereinkommens ratifiziert hat, so ist er verpflichtet, seine eigene Gesetzgebung in Uebereinstimmung mit den Vorschriften des Uebereinkommens zu bringen. Er muß weiter, einmal jährlich, über die Durchführung des Uebereinkommens an das Internationale Arbeitsamt berichten. In dem Buch ist bei den einzelnen Uebereinkommen angegeben, wann sie in Kraft getreten sind und von welchen Staaten sie bisher ratifiziert wurden. Ergänzend sei hierzu bemerkt, daß bis Juni 1938 insgesamt 58 arbeitsrechtliche Uebereinkommen in zusammen 814 Fällen ratifiziert worden sind. Beteiligt sind an diesen Ratifikationen 48 Mitgliedstaaten der Internationalen Arbeitsorganisation. Die Uebereinkommen und die Empfehlungen sind in der Reihenfolge der Tagungen der Internationalen Arbeitskonferenz zum Abdruck gebracht. In einem Stichwortverzeichnis sind diese Beschlüsse der Arbeitskonferenz nach sozialpolitischen Sachgebieten gegliedert. Dies ermöglicht dem Leser ein schnelles Auffinden der Beschlüsse. Daneben gibt das Stichwortverzeichnis einen Ueberblick über die Arbeitsrechtsgebiete, die bisher durch die Arbeitskonferenz geregelt worden sind, z. B. Arbeitslosigkeit und Arbeitslosenversicherung, Arbeitszeit, Frauenarbeit, Kinder- und Jugendschutz, Schiffsleute, Unfallschutz, Unfallverhütung, Kranken-, Invaliden-, Hinterbliebenen- und Unfallversicherung usw. Die Zusammenstellung sämtlicher Uebereinkommen der Internationalen Arbeitskonferenz in einem Bande wird sicherlich von Sozialpolitikern, Arbeitsrechtlern, Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften begrüßt werden.

Biologisch-medizinisches Taschenbuch 1939, herausgegeben von Prof. Dr. med. Martin Vogel. 2 Bde., total 1000 Seiten, geb. RM. 4.50. Hypokrates-Verlag Marquardt & Co., Stuttgart.

Das Jahrbuch zerfällt wieder in 2 Bände. Teil A, der rund 600 Seiten umfaßt, ist ganz auf die ärztliche Therapie abgestellt. Erhebliche Umarbeitung und Erweiterung hat durch neu gewonnene Mitarbeiter die spezielle Behandlung und Vorbeugung erfahren, besonders die Abschnitte Kinderkrankheiten und Alterskrankheiten. Ganz neu hinzugekommen ist ein Abschnitt über Tropenkrankheiten, doch sind wie stets auch die übrigen Teile auf den gegenwärtigen Stand des Wissens gebracht. Besonderer Wert wurde darauf gelegt, die Arznei- und Kurmittel, Nahrungs- und Nährmittel, sowie Erzeugnisse der Reformwarenwirtschaft und pflanzliche Mittel übersichtlicher und vollständiger zu bringen. In die einzelnen Abschnitte wurden Angaben über Packungsgrößen, Preis, Verabreichungsform usw. zweckentsprechend eingeordnet. Eine gänzlich neue Einrichtung stellt der Teil B dar,

der zu einem etwa 450 Seiten umfassenden, äußerst praktisch eingerichteten Vormerkbuch ausgestaltet ist. Neben dem Kalendarium mit täglichem Schreibraum bringt er an jedem Monatsanfang das Bild eines großen Arztes mit Lebensbeschreibung und Angabe des wichtigsten Schrifttums, ausführliches Tabellenmaterial wie Schwangerschaftskalender, Gewichtsregeln, Gebißentwicklung, normale und krankhafte Blutwerte, Gebißsammensetzung und Vitamingehalt der Nahrungsmittel, Maximal- und Normaldosen der rezeptpflichtigen Arzneimittel u. v. a. Dazu kommen wertvolle Zusammenstellungen über Hilfsmittel wissenschaftlicher Arbeit, über wichtige Behörden, wissenschaftliche und gesundheitliche Organisationen und Einrichtungen u. a. m.

Seelenstrahlen und Resonanz, Beobachtungen und Schlüsse von Gen. Arzt a. D. Dr. F. Buttersack, Göttingen. 115 S. Preis brosch. RM. 2.80. Verlag von Wilhelm Engelmann, Leipzig. 1937.

Physik und Metaphysik sind nicht so scharf getrennt, als uns die Gelehrten glauben machen wollen. Es gibt tausend Beziehungen herüber und hinüber. Unsere Sinnesorgane sind nur zur Aufnahme eines kleinen Ausschnittes im universalen Geschehen bestimmt. Diesen Ausschnitt gründlich zu durchforschen ist lehrreich und verdienstlich. In Anlehnung an das Sichtbare versucht diese Studie Fühlfäden ins Unsichtbare hinüberzusenden. Das erscheint gerechtfertigt, sobald unsichtbare Regionen zugegeben werden. Bei der Eigenart jedes einzelnen ist das in den verschiedensten Formen möglich. Keine wird je die allein richtige sein. Aber nicht die Wege, sondern die Ziele bleiben die Hauptsache.

Aus der Industrie

Ein neues Anstrichmittel

Das von der Firma Johs. Walser, chemische Fabrik, Zürich 11, hergestellte Anstrichmittel JOWASILBER ist ein ganz hervorragendes Produkt für den Unterhalt von Pissoirs. Die vielen Nachteile des bisherigen schwarzen Anstriches, worunter insbesondere der starke widerwärtige Geruch und die große Beschmutzungsgefahr der Kleider zu erwähnen sind, fallen bei Verwendung dieses neuen Produktes gänzlich weg. Denn JOWASILBER ist geruchlos, desinfizierend, hygienisch, schmiert nicht und ist einfach anzuwenden. Dabei ist der Anstrich silberhell (nicht unfreundlich dunkel wie beim bisherigen Verfahren) und von größter Haltbarkeit. Die Reinigung erfolgt einfach mit Wasser. JOWASILBER hält auf Stein, Schiefer, Metall, Holz etc. 1 Kilo kostet Fr. 5.50, 5 Kilos Fr. 25.—.

Berichtigungen

In der Januar-Nummer des Fachblattes haben sich ein paar sinnstörende Fehler eingeschlichen, die wir korrigieren möchten:

1. Auf Seite 4 rechte Spalte, 8. Zeile von oben, sollte nicht „Ungehemmtheit“, sondern „Gehemmtheit“ stehen.
2. Auf Seite 5 rechte Spalte, 27. Zeile von unten, sollte das „nicht“ wegfallen, da sonst ein Widerspruch entsteht.
3. Auf Seite 18 ist bei der Besprechung über das neue Operationssaal-Fenster System Koller das Cliché des Vertikalschnittes in der ersten Spalte verkehrt reproduziert worden.
4. Auf Seite 18 rechte Spalte, 24. Zeile von unten, ist der Name von Hrn. Prof. Dr. Kläsi (Bern) falsch wiedergegeben worden.

Küchenbedarf

Porzellane

Bestecke

Gläser

Bitte verlangen Sie Offerte

Fachgeschäft für gediegenes Haus- u. Küchengerät

SEQUIN  **DORMANN**
Bahnhofstr. 69 a zur Trulle Zürich